

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissenschaftsbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrotz und anwendungsinspiriert.

Für das von der FNR geförderte Forschungsvorhaben „**PostKUP: Rückbau von Kurzumtriebsplantagen in Ackernutzung: Bewertung der Kohlenstoffsenkenfunktion unterhalb der Pflugsohle, der Umweltwirkung, der Ertragsfähigkeit und der Bodenqualität nach dem Umbruch**“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Wissenschaftler*in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes
- Organisation und Durchführung von Felduntersuchungen zur Charakterisierung von Bodenparametern (physikalisch, chemisch) und Stoffausträgen
- Aus- und Bewertung der Ergebnisse sowie Nutzung der Erkenntnisse zur Quantifizierung von Kohlenstoffspeicherung und Gasemissionen
- Begleitung der relevanten Arbeitspakete zur Analyse und Weiterentwicklung der Messmethoden und Bewertungsansätze
- Organisation von Projekttreffen mit den Projektpartnern
- Vorstellung der Projektergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen und praxisnahen Veranstaltungen
- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Qualifikationsprofil

- Sehr guter Hochschulabschluss, vorzugsweise mit Bezug zur Landwirtschaft, Umwelttechnik oder verwandten Fachgebieten (z.B. Geoökologie, Bodenkunde, Geographie)
- Kenntnisse und Erfahrung bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in Methoden insbesondere zur Bestimmung physikalischer und chemischer Bodenparameter
- Wissenschaftliche Fachkenntnisse, möglichst nachgewiesen durch einen Abschluss in einem für das Projekt relevanten Aufgabenbereich
- Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Flexibilität, persönliches Engagement und selbständiges Arbeiten sowie erste Erfahrung mit Wissenstransfer und inter- bzw. transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Kommunikation mit Landwirten sind vorteilhaft
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit gemäß Projektverlauf und –erfordernis

Wir bieten Ihnen

- die Möglichkeit, sich in hohem Maße mit eigenen Ideen in die thematische Ausgestaltung der Fragestellungen einzubringen,
- die Möglichkeit, mit Unterstützung durch die Wissenschaftler*innen der Arbeitsgruppe „Verfahrenstechnik für Energiepflanzen“, eigene Projektanträge zu stellen,
- ein attraktives, interdisziplinäres Arbeitsumfeld und sehr gute Voraussetzungen zur Entwicklung Ihrer wissenschaftlichen Karriere und Netzwerke,
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern,
- unser Institut liegt am Rande einer malerischen parkähnlichen Landschaft und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad gut zu erreichen.

Die Stelle (50%) ist derzeit bis zum 14.02.2023 befristet. Eine Projektverlängerung um ein weiteres Jahr wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrungen bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Frau Dr. Sonja Germer** (Tel. 0331/5699-238, Email: sgermer@atb-potsdam.de) und **Herrn Dr. Ralf Pecenka** (Tel. 0331/5699-312, Email: rpecenka@atb-potsdam.de) und im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **08.08.2021** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, **Kennzahl 2021-3-2**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>.

Veröffentlicht am 09.07.2021